Diagnosen neuer Meeres-Conchylien von Japan.

Von

Dr. C. E. Lischke.

Venus jedoensis Lke.

Testa ovato-cordata, tumida, inaequilatera, fulvescente-albida, maculis castaneis vel ferrugineis, interdum radiatim dispositis, plus minusve crebris picta, costis radiantibus validis, rotundatis, postice prominentioribus, lirisque concentricis angustis, sublamelliformibus sculpta; umbones tumidi, antrorsum inclinati, albidi, carnei vel violacei; lunula cordata, fulva, sulco circumscripta, vix impressa, in medio elevata; area angusta, utrinque lineolis fulvis signata; facies interna alba, rarius in fundo pallide violacea; cardo in utraque valva dentibus tribus, valde divergentibus munitus, quorum in valva sinistra medius, in valva dextra secundus et tertius fissi; sinus palliaris paullo ascendens, subtriangularis, obtuse terminatus, medium testae paene attingens; margo subtiliter crenulatus. — Long. speciminis maximi, quod exstat, 50 mill. alt 42.

Habitat prope Jedo.

Diese mir in 13 Exemplaren verschiedenen Alters vorliegende Art gehört zur Untergattung Chione, Mühlfeldt, Sektion Leukoma, Römer. Die beschriebenen Arten dieser Gruppe sind zum Theil einander sehr ähnlich, und auch *V. jedoensis* erinnert an manche derselben; doch hat sich bei sorgfältiger Vergleichung mir keine hinreichende Uebereinstimmung mit einer derselben ergeben, um sie damit verbinden zu können. Die von Reeve in Conch. Icon. Venus, Taf. 1. zu *Venus lima* Sowerby gegebene Figur 2b. stellt vielleicht ein kleines Exemplar von *V. jedoensis* dar. Sie stimmt jedenfalls besser zu derselben als zu der ächten

Venus lima — Sowerby Thes. Bd. 2. S. 698. Taf. 151. Fig. 144; Deshayes, in Cat. Conch. Brit. Mus. S. 137; Reeve a. a. O. Fig. 2a—, auf deren Rippen sich die concentrischen Leisten zu hohlziegelförmigen oder spitzen Schuppen erheben.

Lyonsia rostrata Lke.

Testa oblonga, subfalcata, tenuis, alba, margaritacea, subpellucida, valde inaequilatera; valva sinistra, quae sola exstat, convexa, striis incrementi irregularibus, postice lamellosis, et in parte mediana liris radiantibus, exiguis, marginem ventralem non attingentibus, sculpta, ad margines epidermide tenui lutescente, radiatim rugosa, obducta; apex acutus, antrorsum versus; margo dorsalis posticus incurvatus; margo ventralis antice regulariter curvatus, postice celerius ascendens; pars antica valvae rotundata, pars postica $\frac{2}{3}$ totius longitudinis superans, valde angustata, rostrata, extremitate vix truncata; appendix ligamenti satis prominens. — Long. 17, alt. 9 mill.

Habitat ad litora Japoniae meridionalis.

Gould's Beschreibung seiner *L. ventricosa* von Hakodadi — Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Bd. 8. S. 23; Otia Conch. S. 162 — enthält Vieles, was auf das vorliegende Exemplar angewendet werden könnte. Es passt aber auf dasselbe nicht, wenn Gould die Wirbel nur als ziemlich weit nach vorn stehend, das hintere Ende schlechthin als abgestutzt, das Schloss als sehr schwach bezeichnet, und die hinzugefügten Worte, dass *L. ventricosa* von *L. norvegica* und *hyalina* durch kürzere und weniger schlanke Gestalt unterschieden sei, scheinen auf eine ganz andere Gestalt zu deuten. Als das augenfälligste Merkmal, wodurch sich *L. rostrata* von den letztgenannten beiden Arten unterscheidet, ist vielmehr ihre lange, sehr schmale, geschnäbelte und kaum abgestuzte hintere Seite zu bezeichnen.

Lithophagus curtus Lke.

Testa subcylindrica, concentrice striata, epidermide castanea crustaque calcarea obducta, postice paullo attenuata, subtruncata, haud appendiculata; apices obtusi, non involuti, contigui, extremitati anticae proximi; margo dorsalis elevatus, paullo post mediam longitudinem testae distincte angulatus, postice descendens; margo ventralis subrectus, antice ascendens. Long. 34 mill., alt. 14, crass. 12.

Habitat prope Jedo in madreporis.

Ich fand 2 frische und vollständige Exemplare sowie einige mehr oder minder verwitterte und zerbrochene in Madreporen aus der Bucht von Jedo, wahrscheinlich von den am Eingange derselben belegenen Inseln. Auch in Dr. Dunker's Sammlung befinden sich 4 Exemplare. Zu einer Vergleichung dürfte etwa nur der *L. nasutus* Philippi, welcher sich gleichfalls in Japan findet—Jap. M. Conch. Th. II. S. 152—Anlass geben. Aber *L. nasutus* ist grösser, gestreckter, sein Rückenrand ist nur schwach erhoben, ohne eigentlichen Winkel; das Hinterende ist nicht verschmälert, auch nicht abgestutzt, und der Bauchrand steigt vorn stärker aufwärts.

Verzeichniss von Mollusken bei Bromberg,

gesammelt in den Monaten September und October 1873.

Von Stud. A. Krause.

Mit einem Nachwort von Ed. von Martens.

Das nachfolgende Verzeichniss von Mollusken aus der Umgegend von Bromberg, deren nähere Bestimmung Hr. Dr. v. Martens und Hr. Dr. Reinhardt freundlichst übernahmen, darf nur als ein geringer Beitrag zur Kenntniss der Molluskenfauna jener Gegend gelten. Völlig übergangen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Lischke Karl (Carl) Emil

Artikel/Article: [Diagnosen neuer Meeres-Conchylien von Japan. 57-59](#)